

# Patientenaufklärung zur Koloskopie

Koloskopietermin am \_\_\_\_\_

für Frau/Herrn \_\_\_\_\_

**Gastroenterologische Praxis**  
**Dr. med. M. Scholz, Dr. med. M. Schöfer,**  
**M. Bürke und Kollegen**

Eisenstraße 2-4, 65428 Rüsselsheim,  
Telefon 06142- 8334750

**Wichtig:** Sollte Ihnen etwas dazwischen kommen, so dass Sie den Termin nicht wahrnehmen können, so haben wir dafür vollstes Verständnis. Wir bitten Sie jedoch rechtzeitig abzusagen, so dass ein anderer Patient, die Möglichkeit zur Untersuchung wahrnehmen kann. Bitte kommen Sie aus hygienischen Gründen frisch geduscht zur Untersuchung.

## Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen soll eine Dickdarmspiegelung durchgeführt werden, um die Ursache Ihrer Beschwerden feststellen zu können. Mit Hilfe der Dickdarmspiegelung ist es möglich, Erkrankungen des unteren Verdauungstraktes festzustellen und deren Verlauf zu kontrollieren. Dazu gehören Entzündungen, Blutungsquellen, Polypen oder Tumore. Polypen können während der Untersuchung abgetragen werden, so dass die Koloskopie die wichtigste Vorsorgeuntersuchung für Darmkrebs ist. Viele Patienten können sich wenig unter der Untersuchung vorstellen. Im Folgenden möchten wir Ihnen erklären, wie die Untersuchung durchgeführt wird und worauf Sie nach der Spiegelung achten sollten. Natürlich sollten Sie auch mögliche Risiken kennen, obwohl diese nur sehr selten auftreten.

### Vorbereitung:

Um die Darmschleimhaut optimal beurteilen zu können, muss der Darm sauber und leer sein. Dazu erhalten Sie von unseren Mitarbeiterinnen ein entsprechendes Medikament und werden über die notwendigen Abführmaßnahmen informiert. Versuchen Sie die Vorbereitung in jedem Fall vollständig durchzuführen, auch wenn Ihnen, die Trinklösung nicht schmeckt. Falls Sie Medikamente einnehmen, beachten Sie, dass die Wirkung durch die Abführmaßnahme beeinträchtigt sein kann. Dies gilt auch für die Pille. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt, wann und wie Sie Ihre Medikamente einnehmen sollen. Wenn Sie blutgerinnungshemmende Medikamente wie Marcumar einnehmen, teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt mit.

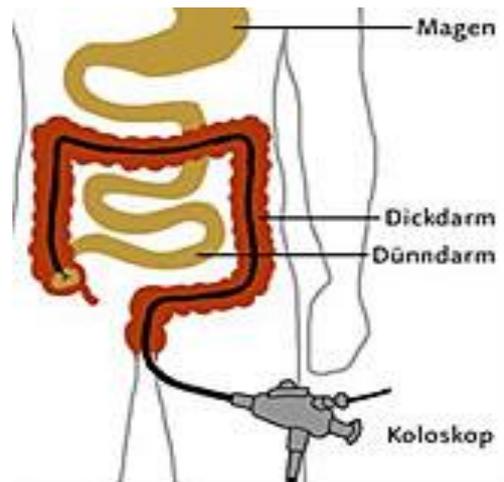
### Durchführung der Spiegelung.

Sie liegen bequem auf einer breiten Untersuchungsliege und sind durch ein Abdecktuch geschützt. Zuerst wird in Linksseitenlage der Afterkanal untersucht. Dann wird ein bewegliches Instrument, das Endoskop, eingeführt. Unter Einblasen von Luft entfaltet sich der Darm, so können krankhafte Veränderungen besser erkannt werden.

### Entfernung von Darmpolypen:

Die Entfernung von Polypen aus dem Darm erfolgt mit einer „elektrischen Schlinge“, die durch das Endoskop eingeführt wird. Der Polyp wird abgetragen und der Polypengrund verschorft, damit keine Blutung auftritt. Auch diese Maßnahme ist völlig schmerzlos.

**Wichtig:** Vor der Entfernung von Polypen muss sicher sein, dass Ihre Blutgerinnung in Ordnung ist, **deshalb benötigen wir am Untersuchungstag**



**die aktuelle Blutwerte (Quick und kleines Blutbild),** dieser Bluttest wird in unserer Praxis durchgeführt werden.

### Untersuchungsdauer:

Die gesamte Untersuchung dauert, je nach Untersuchungsbedingungen zwischen 15 und 20 min. Bei Abtragung von Polypen etwas länger. Während der gesamten Untersuchung werden Ihr Kreislauf und Atmung überwacht. Wenn Sie es wünschen, bekommen Sie vor der Untersuchung eine Beruhigungs- und Schmerzspritze, die Sie in leichten Schlaf versetzt und auch die Erinnerung an die Untersuchung abschwächt. Diese Medikamente beeinflussen jedoch Ihr Reaktionsvermögen insoweit, dass Sie **die nächsten 24 Std. nicht mehr aktiv am Straßenverkehr (Auto/Motorrad/Fahrrad fahren), teilnehmen oder wichtige Entscheidungen treffen können.**

Sorgen Sie deshalb bitte dafür, dass Sie an diesem Tag keine wichtigen Termine mehr wahrnehmen müssen und Sie von jemandem aus der Praxis abgeholt werden können.

**Nach der Untersuchung:**

Sie können sich nach der Untersuchung in der Praxis unter Überwachung ausruhen. Körperliche Anstrengungen sollten Sie am Untersuchungstag vermeiden. Direkt nach der Untersuchung können Sie wieder normal essen, sollten aber eine leichte Kost bevorzugen und Alkohol meiden.

Leichtere Blähungen, Bauchkrämpfe oder Reizungen am After können noch für einige Stunden nach der Untersuchung bestehen. Durch Reizung von Hämorrhoidenpolstern kann es beim nächsten Stuhlgang zu einer geringen Blutung kommen.

Bei stärkeren Bauchschmerzen, Schwindel, Übelkeit oder stärkeren Blutungen aus dem After, informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt/Ihre Ärztin.

**Gibt es Risiken/Komplikationen?**

Sehr selten Blutungen, z.B. nach Polypentfernungen, die meist selbständig zum Stillstand kommen oder durch Einspritzung eines blutstillenden Medikamentes über das Endoskop sofort behandelt werden.

Durch die Gabe von beruhigenden Medikamenten kann es bei entsprechenden Erkrankungen zu einer Verschlechterung der Herz-Lungenfunktion kommen. Durch die Überwachung der Herz-Kreislauffunktion während der Untersuchung können jedoch sofort geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

In sehr seltenen Fällen (4:10 000) kann es bei einer Dickdarmspiegelung zur Durchstoßung (Perforation) der Darmwand kommen. Diese würde eine sofortige Operation erforderlich machen.

Sehr selten treten Infektionen durch Keimverschleppung in die Blutbahn auf.

**Aufklärungsgespräch:**

Im direkten Aufklärungsgespräch vor der Untersuchung sollten Sie nach allem fragen was Ihnen noch unklar ist und/oder wichtig erscheint. Hier können Sie Ihre Fragen notieren:

---

---

---

---

---

**Wichtige Fragen**, die sie sorgfältig lesen und beantworten sollten. Hierdurch können Gefahren erkannt und Risiken besser eingeschätzt werden.

1. Besteht eine Bluterkrankung/erhöhte Blutungsneigung?  
     nein       ja
2. Nehmen Sie Medikamente zur Blutverdünnung (z.B. Marcumar, Aspirin, Heparin) ein?  
     nein       ja
3. Besteht eine Allergie/Überempfindlichkeit gegen Medikamente, Latex, Betäubungsmittel, Nahrungsmittel?  
     nein       ja
- 3a. Besteht eine Sojaallergie?  
     nein       ja
4. Besteht eine Herz-, Kreislauf- oder Lungenerkrankung?  
     nein       ja
5. Besteht eine akute/chronische Infektionskrankheit (z.B. Hepatitis, HIV, Epilepsie, Lähmungen, grüner Star)?  
     nein       ja
6. Sind in den letzten Monaten Röntgenuntersuchungen des Magen- oder Darmtraktes durchgeführt worden?  
     nein       ja
7. Frauen im gebärfähigen Alter:  
    Könnten Sie schwanger sein?  
     nein       ja
8. Wurden Sie schon einmal am Darm operiert?  
     nein       ja
9. Besteht eine Störung des Stoffwechsels wie Funktionsstörung der Schilddrüse, Diabetes?  
     nein       ja

**Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch**

(z.B. spezielle Risiken und damit verbundene mögliche Komplikationen, Vorerkrankungen, Operationen).

---

---

---

**Einwilligungserklärung:**

Ich wurde in einem Aufklärungsgespräch über die geplante Untersuchung ausführlich informiert, habe keine weiteren Fragen und willige nach ausreichender Bedenkzeit in die Durchführung der Untersuchung ein. Mit erforderlichen Neben- und Folgemaßnahmen bin ich ebenfalls einverstanden.

Rüsselsheim, den \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Uhr.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Patientin, des Patienten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des aufklärenden und behandelnden Arztes:

**Kopie der Aufklärung erhalten am:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift Patient:** \_\_\_\_\_